

Rezensionen von Buchtips.net

Ruth Seliger: Systemische Beratung der Gesellschaft

Buchinfos

Verlag: [Carl-Auer Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-8497-0400-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 34,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Strategien für die Transformation

Es ist schon ins Große gedacht, was die erfahrene "Systemikerin" Ruth Seliger hier aus ihrer langjährigen Praxis heraus bis auf die gesamtgesellschaftliche Ebene hin an transformatorischen Methoden und Impulsen in ihrem neuen Werk vorlegt.

"Mich hat das Zusammenspiel von Organisationen und Gesellschaft neugierig gemacht".

Und das zur genau rechten Zeit, kann man sagen. Denn solche Transformationsprozesse, wie sie aktuell geballt, weitgehend unerwartet mit weitreichenden Folgen wohl, die noch gar nicht absehbar sind, "vom Himmel fallen", hat es in der jüngeren Geschichte der Menschheit kaum gegeben und wenn, dann ausschließlich durch Kriege. Was auch momentan eine gewichtige Rolle spielt, sich aber zu einer stürmischen Kulisse gemeinsam mit der Problematik des Klimas, den Folgen der weltweiten Corona-Pandemie, der Erstarkung nationaler, autokratischer Kräfte aufbauen. In einer Zeit zudem, in der gerade das "systemische" von vielen Seiten sträflich vernachlässigt wird (Eigeninteressen dominieren Wirtschaft und Politik in weiten Teilen der Welt mehr und mehr) und eben der Zusammenhang aller gesellschaftlicher Kräfte mehr und mehr in den Hintergrund verschoben wird. Alle aber sind am System beteiligt, alle sind Opfer und Täter zugleich und genau dies ist der fundierte Angang, den Seliger als Grundlage ihrer Betrachtungen setzt. Mit einer Veränderung der Perspektive einhergehend.

"Nachdem ich als Beraterin über viele Jahrzehnte Organisationen dabei unterstützt habe, Antworten auf gesellschaftliche Veränderungen.....zu finden, interessiert mich heute die umgekehrte Richtung: wie können Organisationen dazu beitragen, die Gesellschaft zu verändern"? Und das eben nicht wahllos, sondern gezielt Impulse in die Gesellschaft setzen zu können.

Um auch die Hindernisse vorweg zu benennen und im Lauf der Darlegungen konstruktive Auflösungen gegenüber diesen Hindernissen zu finden. Denn weder allein die, hinreichend überall stattfindende, Analyse des "Ist-zustandes", die allein stehend allerdings nur in massives Klagen über die Verhältnisse führt, noch der andere Pol, eine Ballung von Visionen einer "besseren Welt", die, für sich stehend, nur Ideale postuliert ohne das "Ist" und die Schritte und Wege zum Ideal gangbar und praktisch zu formulieren, führen zu einer wirkliche Möglichkeit der Veränderung. Daher ist es ein nachvollziehbares und notwendiges Ziel dieses Werkes, die beiden Pole der Betrachtungen miteinander zu verbinden.

Hier mangelt es, nicht nur in den Augen Seligers, sondern ganz offenkundig, an Strategien der Verbindung zwischen Analyse, idealem Ziel und den möglichen und notwendigen Schritten vom einen zum anderen. Mit einer einfachen begrifflichen Setzung öffnet Seliger dabei diesen Weg. Indem sie "die Gesellschaft" nicht als ominöse Masse begreift, sondern als "Kunden einer "systemischen Beratung und Organisationsveränderung". Und schon können bewährte Methoden der systemischen Beratung Schritt für Schritt zumindest auf das große Ganze hin widergespiegelt werden. Seliger setzt dabei die "Change-Formel" voraus und legt dann die Strategieprozesse detailliert, fundiert und praktisch anwendbar sorgsam strukturiert vor.

Von der "Dringlichkeit" der Transformation (weitgehend unbestritten im Raum) über die konsensuale Klärung von Visionen, das Erkennen vorhandener Ressourcen (samt einer Methodenlehre über diesen Weg der Findung) hin zur Frage, wie all dies dann "wirksam" in den Raum des gesellschaftlichen ebenso gesetzt werden kann. Wobei es am ende nicht wundert, das vor allem zur Bildung strategischer Allianzen eine qualifizierte Kommunikation und Kooperation das A und O darstellt.

So bleibt es zu hoffen und zu wünschen, dass jener "Starfish-Ansatz", mit dem Seliger knapp, aber treffend mit dem Blick "auf" die Zukunft ihre Darlegungen beendet. Eine fundierte und wichtige Lektüre, die die Ursache von "Nicht-Lösungen" auf gesellschaftlicher Ebene ebenso klar herausarbeitet, wie sie umsetzbare Möglichkeiten an die Hand gibt, aus dieser "Starre" konstruktiv herauszufinden.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[23. Mai 2022]